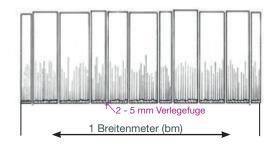
# **PARTNER**DES HANDWERKS

# Berechnung des Schindelbedarfs

Zuerst der Blick auf die kleinste Berechnungseinheit für Schindeln den Breitenmeter (bm) genannt.

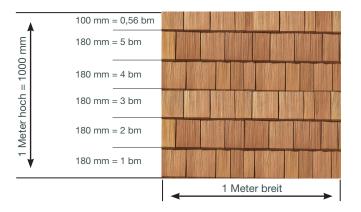


# Beispiel eines verlegten Quadratmeters (m²)

Anschaulich skizziert ist 1m² = 1 Meter breit und 1 Meter hoch. Skizze: Beispiel eines verlegten Quadratmeters

Schindellänge 400 mm mehrere Schindelreihen mit 180 mm ergeben den Schindelgrundbedarf von 5,56 bm/lfm pro Quadratmeter wieder.

Zur Kontrolle: 1000 mm : 180 = 5,56



Grundbedarf pro gedeckten m<sup>2</sup>
Beispiel
Schindellänge ca. 400 mm

Schindellange ca. 400 mm Reihenabstand 180 mm

1000:180=5,56

Grundbedarf ist 5,56 bm/m<sup>2</sup>

# **Bedarfsermittlung**

Je nach Schindellänge und Verwendung als **WAND** Deckung 2-lagig, oder **DACH** Deckung 3-lagig, gibt die Tabelle zur Bedarfsermittlung den Schindelgrundbedarf in Breitenmeter pro m² (bm/m²) wieder.

Die in der Bedarfstabelle genannten Reihenabstände zugeordnet zu den Schindellängen sind **verbindliche Maximalwerte**. Weiter auseinander gezogene Reihenabstände sind nicht zulässig. Festgelegt auch in der DIN 68119

(Holzschindelnorm Teil 1, Ausgabe Oktober 1980)

Tabelle zur Bedarfsermittlung				
	Wand 2-lagige Deckung		Dach 3-lagige Deckung	
Schindel- länge in mm ca.	Reihen- abstand in mm	Schindel- grundbe- darf in bm/m <sup>2</sup>	Reihen- abstand in mm	Schindel- grundbe- darf in bm/m <sup>2</sup>
150	65	15,39	45	22,22
200	90	11,11	60	16,67
250	115	8,70	75	13,33
300	135	7,41	90	11,11
350	160	6,25	110	9,09
380	170	5,88	120	8,33
400	180	5,56	125	8,00
450	200	5,00	140	7,14
500	230	4,35	160	6,25
600	280	3,57	180	5,56
700	330	3,03	220	4,55
800	360	2,78	250	4,00
1000	450	2,22	320	3,13

# Berechnungsbeispiele:

Bedarfsfläche in m² x Grundbedarf in bm = Nettomenge, dividiert durch die Bundinhalte ergibt die erforderliche Menge an Bunde + (plus) Verschnitt\*.

### 1. Beispiel:

Annahme 120 m² Wand, 2-lagig mit gespaltenen Lärchenschindeln 400 mm lang

120 x 5,56= 667,20 bm Nettomenge, dividiert durch 8,1 bm/ Bund = 82,37 = 83 Bunde netto + (plus) Verschnitt\*.

### 2. Beispiel:

Annahme 340 m<sup>2</sup> Dach, 3-lagig mit gespaltenen Lärchenschindeln 300 mm lang

340 x 11,11 = 3777,40 bm Nettomenge, dividiert durch 9,0 bm/Bund = 419,71 = 420 Bunde netto + (plus) Verschnitt\*.

\*Verschnitt ist ein Mehrbedarf an Schindeln

# **WAND**

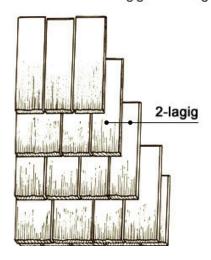
Kurzschindeln für die unterste, überdeckte Andeckreihe, zum 1. Beispiel die Länge 250, oder 300 mm, sowie lange Schindeln für Fenster und Türleibungen (wenn vorhanden), wie obere Abschlüsse (z.B. Rollgebinde)

# **DACH**

Kurzschindeln für die Traufenandeckung, 1. Andeckreihe 250 oder 300 mm lang, 2. Andeckreihe 350 oder 400 mm lang; weitere lange Schindeln 500 mm lang für Grate, Kehlen, First, usw.

## an der WAND

- hat sich eine 2-lagige Deckung bewährt



# am DACH

hat sich eine 3-lagige Deckung bewährt

